

# Stadtporträt Borkum

ZAHLEN, FAKTEN & SEHENSWÜRDIGKEITEN DER WESTLICHSTEN OSTFRIESISCHEN INSEL

Borkum ist die größte und westlichste der sieben bewohnten Ostfriesischen Inseln in der südlichen Nordsee. Als staatlich anerkanntes Nordseeheilbad mit ausgeprägtem Hochseeklima vereint die Stadt Borkum eine traditionsreiche Walfänger-Geschichte, unberührte Naturräume im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer und eine moderne touristische Infrastruktur.

## Zahlen und Fakten

Die Stadt Borkum bildet eine eigenständige Kommune im Landkreis Leer in Niedersachsen. Geografisch zeichnet sie sich dadurch aus, dass sie als einzige der ostfriesischen Inseln ganzjährig echtem Hochseeklima ausgesetzt ist, da sie einen erheblichen Abstand zum Festland aufweist.

Fläche	30,74 km <sup>2</sup> (Größte ostfriesische Insel)
Einwohner	Ca. 5.200 (Stadt mit eigenem Stadtrecht)
Geografische Lage	Südliche Nordsee, nahe der niederländischen Grenze (Emsmündung)
Klima	Hochseeklima (jod- und aerosolreiche, pollenarme Luft)
Wirtschaftsfokus	Tourismus und Kurbetrieb (über 2,5 Mio. Übernachtungen jährlich)

## Top-Sehenswürdigkeiten

Borkum blickt auf eine reiche Kulturgeschichte zurück und bietet gleichzeitig faszinierende Bauwerke, die das maritime Erbe widerspiegeln:

- **Der Neue Leuchtturm (1879):** Das markante Wahrzeichen im Stadtzentrum misst 60,3 Meter. Wer die 308 Stufen zur Aussichtsplattform erklimmt, wird mit einem weiten Rundumblick über die Insel, das Wattenmeer und die offene See belohnt.
- **Der Alte Leuchtturm:** Er ist das älteste Bauwerk der Insel (errichtet 1576 als Tagesseezeichen) und steht auf den Fundamenten der alten Inselkirche. Heute dient er als Kulturdenkmal.
- **Das Heimatmuseum „Dykhuis“:** In einem historischen Insulanerhaus untergebracht, vermittelt es die bewegende Ära des Walfangs. Ein besonderes Highlight im Außenbereich ist

ein imposanter Zaun aus echten Walfisch-Kinnladenknochen sowie das Skelett eines 15 Meter langen Pottwals im Inneren.

- **Feuerschiff „Borkumriff“:** Das letzte deutsche Feuerschiff liegt heute als Museumsschiff im Borkumer Schutzhafen und informiert als Nationalpark-Schiff über das Wattenmeer und die maritime Geschichte.
- **Die Musikmuschel an der Promenade:** Das kulturelle Herzstück direkt am Hauptstrand. Seit über einem Jahrhundert lauschen Gäste hier bei direktem Meerblick den traditionellen Kurkonzerten („Musik & Meer“).

## Natur und Outdoor-Highlights

Abseits des charmanten Stadtkerns besticht Borkum durch seine landschaftliche Vielfalt, die sich hervorragend zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden lässt:

- **Das „Hooge Hörn“:** Das östlichste Ende der Insel ist ein völlig naturbelassenes Schutzgebiet, in dem sich Salzwiesen und Dünen ungestört entwickeln und unzähligen Seevögeln als Brutplatz dienen.
- **Die Seehundsbank:** Direkt vor der Hauptpromenade erstreckt sich das „Hohe Riff“, auf dem sich regelmäßig große Gruppen von Seehunden und Kegelrobben ausruhen und aus sicherer Entfernung beobachtet werden können.
- **Der Tüskendör-See:** Ein idyllisches Binnengewässer im Zentrum der Insel, das durch die Zusammenlegung der ehemals zwei getrennten Inselteile entstanden ist und heute ein Rückzugsort für Wasservögel darstellt.

**Insulaner-Tipp für Entdecker:** Nutzen Sie für die Anreise vom Fährhafen in die Stadt die historische *Borkumer Kleinbahn*. Die bunte Schmalspurbahn aus dem Jahr 1888 ist die älteste ununterbrochen betriebene Inselbahn Deutschlands und vermittelt direkt bei der Ankunft nostalgischen Inselflair.